

Digitale Wirtschaft/Ind. 4.0 MASTER OF ENGINEERING

In Teilzeit oder Vollzeit

Berufsbegleitend und öffentlich gefördert
- niedrige Studiengebühren bis August 2020

Die Produktion von morgen entwickeln!

Die zunehmende Vernetzung von Fabriken ist der große Jahrhunderttrend. Seit Jahren sprechen Experten unter dem Stichwort Industrie 4.0 bereits von der vierten industriellen Revolution. Der interdisziplinäre Weiterbildungsmaster *Digitale Wirtschaft/Industrie 4.0 (DiW)* setzt sich zum Ziel, speziell berufstätige Ingenieur*innen für diesen umfassenden Wandel in Industrie und Wirtschaft zu qualifizieren.

Der dreisemestrige Studiengang ist mit Blick auf Berufstätige, Quer- und Wiedereinsteiger*innen auf regulär sechs Semester streckbar. Studierende erwerben mit engem Praxisbezug umfangreiche Kenntnisse über Fertigungsabläufe, Robotik und digitale Vernetzung. Sie lernen, wie die Visualisierung von Produktionsabläufen funktioniert, die Entwicklung von Bedienoberflächen oder der Aufbau von lokalen Netzwerken.

Neben fachlichem Wissen erlangen Sie Softskills, d.h. Kompetenzen in der Teamarbeit, für Präsentationstechniken und im Projektmanagement. Die Ausbildung findet in kleinen Gruppen statt. Dies ermöglicht einen engen Kontakt zu den Professor*innen.

Sie interessieren sich für einzelne Module als Fortbildungsmaßnahme?

Digitale Wirtschaft/Industrie 4.0 kann auch als eigenständiges Weiterbildungsprogramm genutzt werden. Wir beraten Sie gerne beim **Erstellen Ihres individuellen Fortbildungsplans!**

Sollten Sie anschließend doch den Masterabschluss anstreben, werden Ihnen die zuvor erfolgreich abgeschlossenen Module anerkannt. Sie schreiben sich in diesem Fall unter Berücksichtigung der Bewerbungsfristen (31. Aug. /1. Feb.) nachträglich in den Studiengang ein.

Hier kommen Sie zu den Informationen zur **Weiterbildung "Industrie 4.0"** und dem **Anmeldeformular**.

Der Studiengang im Überblick:

Abschlussgrad	Master of Engineering (M.Eng.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	3 Semester
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Ende Bewerbungsfrist	01. Februar / 31. August
Studiengebühren	Die Gebühr* wird semesterweise pro belegtem Modul erhoben. Ihre Höhe richtet sich nach der Modullänge (2, 4 oder 6 Semesterwochenstunden): - aktuell (Förderperiode): 242€ 484€ 726€ - ab WS 20/21: 486€ 972€ 1458€ - Betreuung der Master-Thesis: 1200€

	<p>Studiengebühren insgesamt ab WS 20/21: 12.864€ Pro eingeschriebenem Semester fallen aktuell zusätzlich 134 € Semesterbeitrag** für Verwaltungskosten und Studierendenwerk an.</p>
Zulassungsvoraussetzungen	<p>Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in den Bereichen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, technischer Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder einer affinen Disziplin. (Ausnahmesituationen siehe Satzung für das Zulassungsverfahren) Gegebenenfalls Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die zum Studium an einer Hochschule befähigen.</p>
Arbeitserfahrung	Zwei Jahre Berufserfahrung (Praktika werden nicht eingerechnet)
Auswahlverfahren	Ja
Akkreditierung	Ja
ECTS	90 Credits

Studieninhalte

Neben einem umfassenden Überblickswissen werden fachliche Schwerpunkte auf den Gebieten der Digitalisierung von Geschäftsprozessen, der Automation und Robotik, der virtuellen Fabrikplanung und der modernen Produktionsplanung thematisiert. Ferner werden [\[mehr..\]](#)

Berufliche Perspektiven

Für die umfassenden Digitalisierungsprozesse werden qualifizierte Führungskräfte und Fachpersonal in den Unternehmen benötigt, die in der Lage sind, industrielle Prozesse zu planen, umzusetzen, zu optimieren und zu administrieren. [\[mehr..\]](#)

Studienverlauf

Hier finden Sie den Studienverlauf des Studiengangs [\[mehr..\]](#)

Bewerbung

Die **Bewerbung für den Studiengang** „Digitale Wirtschaft/Industrie 4.0“ erfolgt über [\[mehr...\]](#)

* *Es fallen keine Extra-Gebühren für internationale Studierende oder Personen im Zweitstudium an.*

** *Der Semesterbeitrag fällt nur bei Immatrikulation an. Diese bietet Ihnen folgende Vorteile: Vorrang bei Moduleinschreibung gegenüber Interessenten der Weiterbildung, günstige Krankenversicherungsbeiträge, Unfallversicherung, preiswerte Mensa- und Cafeteria-Nutzung, Schülerabonnement im Verkehrsverbund, günstige Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Kultur- und Sportprogramm des Studierendenwerks, Anspruch auf Wohnheimplatz.*